

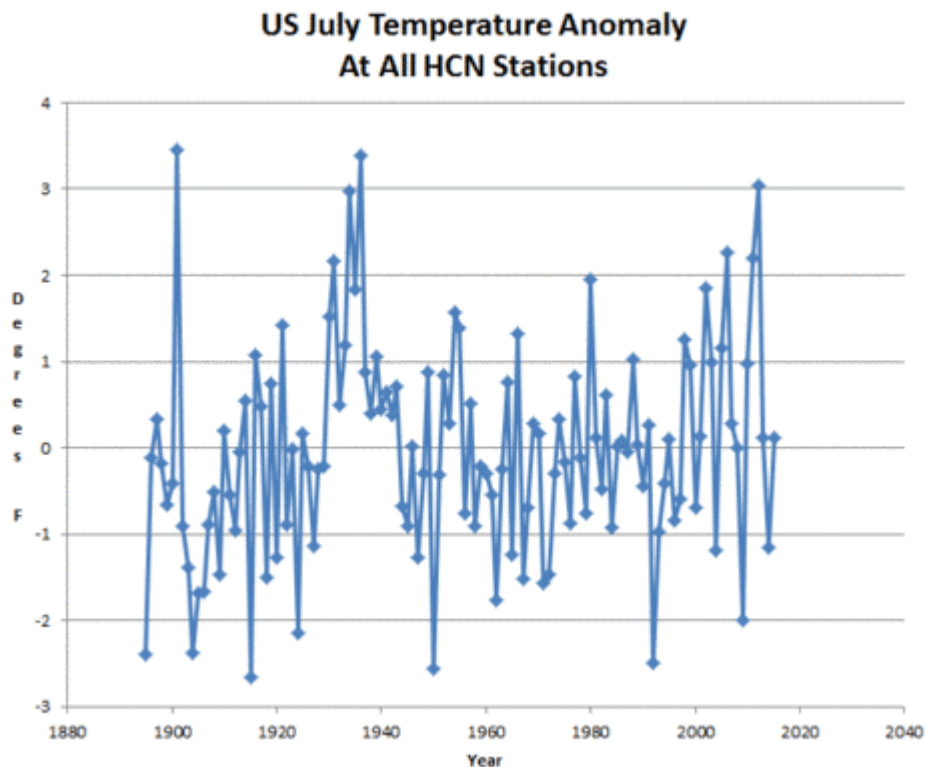
Wärmste Monate seit Aufzeichnung? Der größte wissenschaftliche Betrug aller Zeiten!

geschrieben von Francis Menton | 31. August 2015

Betrachten wir zuerst die Satellitenaufzeichnungen (die bis zum Jahr 1975 zurück reichen). Dabei finden wir den Juli als mittleren Monat. Man beachte, dass diese Satellitenmessungen weltweit gelten. Sie stammen aus der unteren Troposphäre, wobei jedes gleiche Luftvolumen gleich gezählt wurde. Joe D'Aleo von der Website ICECAP übermittelte mir freundlicherweise die folgende Tabelle, die zusammengestellt wurde mit den UAH-Satellitendaten. Gelistet sind die Juli-Monate der letzten 20 Jahre vom wärmsten bis zum kältesten Monat; der Juli 2015 rangiert an neunter von zwanzig Stellen, blieb also ziemlich weit hinter dem wärmsten Juli zurück, der im Jahre 1998 aufgetreten war:

RANK	YEAR	ANOMALY
1	1998	0.50
2	2010	0.36
3	2002	0.25
4	2005	0.25
5	2009	0.25
6	2014	0.25
7	2011	0.24
8	2007	0.21
9	2015	0.18
10	2006	0.13
11	2003	0.10
12	2001	0.09
13	1997	0.07
14	2013	0.07
15	2012	0.05
16	1996	0.01
17	1999	-0.02
18	2000	-0.04
19	2008	-0.07
20	2004	-0.21

Als nächstes schauen wir auf die Daten des US-Historical Climate Network (HCN), die bis zum Jahre 1895 zurückreichen und nur die USA abdecken. Dabei zeigt sich der Juli 2015 ebenfalls als etwa in der Mitte der Rangliste liegend. Diese Daten stammen von einem Netzwerk von Thermometern nur in den USA. Tony Heller von der Website Real Climate Science [eine klimarealistische Website! Anm. d. Übers.] hat die Daten in der folgenden Graphik zusammengestellt, wobei 2015 an 51.Stelle von 120 Jahren liegt:



So weit, so gut – wollen wir es jetzt mal wagen, mit der NOAA aufzunehmen? Deren Veröffentlichung der Temperaturen im Juli 2015 steht hier. Diese Daten gelten weltweit, ebenfalls von einem Netzwerk von Thermometern, deren räumliche Dichte jedoch von einem Gebiet zu einem anderen erheblich variiert. Diese Daten sind „adjustiert“ worden durch so genannte „Homogenisierungs“-Algorithmen, welche im Detail offenzulegen die zuständigen Bürokraten ablehnen. Der Schlüsselsatz daraus:

Der Juli 2015 war der wärmste Monat auf dem Globus jemals. Die globalen Ozeane zeigten im Juli Rekordwärme, ebenso wie der Zeitraum von Januar bis Juli 2015.

Es ist der wärmste Monat jemals, HURRA! Und man erinnere sich, die gleichen Burschen [guys], die zuvor lauthals verkündet hatten, dass Mai 2015 und März 2015 jeweils die wärmsten März- und Mai-Monate jemals waren.

Da fragt man sich: wie ist es möglich, dass diese unterschiedlichen Datensätze nicht nur irgendwie geringe Unterschied zeigen, sondern DRASTISCH unterschiedliche Ergebnisse?

Die zunehmende Divergenz zwischen den Satellitenaufzeichnungen von UAH/RSS einerseits und die NOAA/GISS/HadCRUT-Thermometeraufzeichnungen andererseits war Gegenstand eines langen Kommentars des Physikers Robert Brown von der Duke University, den er im Juni bei WUWT gepostet hatte. Dieser Kommentar ist es wert, ausführlicher zitiert zu werden:

Die beiden Datensätze sollten nicht divergieren, Punkt! Es sei denn,

alles, was wir über die thermische Dynamik der Atmosphäre wissen, ist falsch ... Die wachsende Differenz ist ein starker Beweis des Bias' bei der Berechnung der Thermometerwerte ... Jede neue Version von HadCRUT und GISS hatte den Gesamteffekt, dass die Vergangenheit kühler und die Gegenwart wärmer gemacht worden ist. Dies ist genauso unwahrscheinlich wie das Werfen einer Münze zehn oder zwölf mal und jedes Mal ‚Zahl‘ oben liegt. ... Falls die Divergenz der beiden Datensätze noch weiter wächst, möchte ich vorhersagen, dass das gegenwärtige Geraune zwischen den Anomalien zu einem absoluten Aufschrei anwachsen wird. Dieser wird nicht verstummen, solange die Anomalie-Anomalie nicht gelöst ist.

Kurz gesagt, zum jetzigen Zeitpunkt ist diese Divergenz einfach nicht plausibel. Das einzige, wo ich nicht ganz mit Brown übereinstimme ist seine zu verharmlosende Bezeichnung ‚Bias‘ zur Beschreibung dessen, was mit den NOAA/GISS/HadCRUT-Datensätzen vor sich geht. Tut mir leid, aber man kann es nicht anders bezeichnen als absichtliche Verfälschung, um einen künstlichen Erwärmungstrend zu erzeugen. Was die Divergenz wirklich bewirkt ist, jedem, der es wagt, eine Untersuchung des gesamten Trends der von NOAA/NASA gemeldeten zunehmenden Temperaturen zu verlangen klarzumachen, dass diese Erwärmungstrends ausschließlich durch deren „Adjustierungen“ zustande gekommen waren, die zu erklären sie sich standhaft und resolut weigern.

Wie also wird hierüber in den Nachrichtenmedien berichtet? CNN: *„Juli heißester Monat jemals...“* ohne jede Erwähnung von Satellitenaufzeichnungen oder einer Divergenz. The Weather Network: *Die Erde hat gerade den heißesten ALLER Monate jemals durchlaufen“* ohne jede Erwähnung von Satellitenaufzeichnungen oder einer Divergenz. Science Daily: *„Juli 2015 war der wärmste Monat jemals weltweit“* ohne jede Erwähnung von Satellitenaufzeichnungen oder einer Divergenz. USA Today: *„Juli war der heißeste Monat auf der Erde jemals“* ohne jede Erwähnung von Satellitenaufzeichnungen oder einer Divergenz. Slate: *Juli war der wärmste jemals registrierte Monat“* ohne jede Erwähnung von Satellitenaufzeichnungen oder einer Divergenz. LA Times: *„NOAA: Juli war der wärmste Monat auf der Erde seit 136 Jahren“* ohne jede Erwähnung von Satellitenaufzeichnungen oder einer Divergenz. UN Climate Change Newsroom (OK, wir wissen, dass man diesen Burschen nicht trauen kann): *Juli 2015 wärmster Monat jemals“* Time: *„Juli war der wärmste Monat jemals“* ohne jede Erwähnung von Satellitenaufzeichnungen oder einer Divergenz. CBS News: *„Juli war der heißeste Monat der Erde seit Beginn von Aufzeichnungen“* ohne jede Erwähnung von Satellitenaufzeichnungen oder einer Divergenz. Fortune: *„NOAA: Juli war der heißeste Monat im heißesten Jahr jemals“* ohne jede Erwähnung von Satellitenaufzeichnungen oder einer Divergenz. BBC: *„Juli war der heißeste Monat jemals“* ohne jede Erwähnung von Satellitenaufzeichnungen oder einer Divergenz. ABC (Australia): *„Globale Erwärmung: die Welt schwitzt unter dem alle Rekorde brechenden heißen Juli im bislang heißesten Jahr der Erde“* ohne jede Erwähnung von Satellitenaufzeichnungen oder einer Divergenz. Washington Post: *„Juli war der heißeste Monat im heißesten Jahr auf der Erde jemals“* ohne jede Erwähnung von Satellitenaufzeichnungen oder einer

Divergenz. AP: „Man fühlt die Hitze: Der Juli war auf der Erde der heißeste Monat jemals“ ohne jede Erwähnung von Satellitenaufzeichnungen oder einer Divergenz. Reuters: „US-Wissenschaftler: Juli war weltweit der heißeste Monat jemals“ ohne jede Erwähnung von Satellitenaufzeichnungen oder einer Divergenz. The Independent (UK): „Klimawandel: Juli war der heißeste Monat auf der Erde jemals – während 2015 das wärmste Jahr jemals werden könnte, sagen Wissenschaftler“ ohne jede Erwähnung von Satellitenaufzeichnungen oder einer Divergenz. Bloomberg News: „Juli war der wärmste Monat weltweit seit Beginn von Aufzeichnungen im Jahre 1880“ ohne jede Erwähnung von Satellitenaufzeichnungen oder einer Divergenz.

[Sehen die diesbezüglichen Schlagzeilen in „Süddeutscher & Co.“ nicht genauso aus? Anm. d. Übers.]

Also wirklich, man kann diese Liste buchstäblich so lange fortsetzen, wie man will. Für wie dumm halten uns diese Leute eigentlich? [Tja – auch in D? Anm. d. Übers.]

Brown prophezeite, dass das gegenwärtige „Gemurmel“ über die „Anomalie zwischen den Anomalien“ demnächst zu einem Aufschrei werden wird. Das sollte es mit Sicherheit auch. Aber nicht vergessen: Alle Klimareporter bei all jenen Mainstream-Medien wissen ganz genau um die Satellitenaufzeichnungen und um die Divergenz der Satellitenmessungen einerseits und den „adjustierten“ NOAA/NASA-Aufzeichnungen andererseits. Und jeder Einzelne unterdrückt absichtlich jedwede Erwähnung der Satellitenaufzeichnungen oder der Divergenz. Es ist bemerkenswert, aber genau so funktioniert Gruppendenken. Jeder, der die tatsächlichen Fakten erwähnt, ist Schikanen ausgesetzt und wird aus dem Beruf gedrängt. Siehe auch bei Larry Tribe. Die gesamte Affäre ist eine Schande für den Beruf des Journalisten.

[Gibt es keine Möglichkeit, dies auch den Redakteuren der „Süddeutschen“ mal um die Ohren zu schlagen? Oder dem ZDF? Anm. d. Übers.]

Die Teile 1 bis 6 dieser Reihe stehen hier.

Link: <http://manhattancontrarian.com/blog?tag=Scientific+Fraud>

Übersetzt von Chris Frey EIKE